

**Im kommenden Jahr starten wir unsere neue digitale Veranstaltungsreihe. Einmal im Quartal kommen wir mit interessanten Persönlichkeiten ins Gespräch – dabei wird es auch Gelegenheit für Diskussion und Austausch geben.**

Premiere-Gast ist am 15. Februar 2022 die Grimme-Preisträgerin Julia Friedrichs. Die Autorin, Journalistin und Filmemacherin arbeitet für die ZEIT, den WDR und das ZDF. Im Frühjahr ist ihr Buch „Working Class. Warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können“ im Berlin Verlag erschienen und auf den Bestsellerlisten gelandet. „Arbeit hat verloren. Kapital gewonnen. Alexandra und Sait stehen nun mal auf der falschen Seite. Die Mehrheit der Menschen in Deutschland steht dort“, ist eine der Thesen der Autorin aus dem Buch.

Wir möchten von der Autorin mehr über ihre Protagonisten Alexandra, die als selbstständige Musikschullehrerin arbeitet und Sait, der in Berlin die U-Bahnsteige säubert, erfahren und an -schließend mit Julia Friedrichs diskutieren. Wer gehört eigentlich heute zur „Working Class“, der Arbeiterklasse? Was macht diese Gruppe aus und warum funktioniert dort das soziale Aufstiegsversprechen nicht mehr? Über diese und andere Fragen möchten wir mit der Autorin ins Gespräch kommen.

**Digitale Veranstaltungsreihe: Gesellschaft.Aufbruch.Solidarität**

15. Februar 2022, 18 bis 20 Uhr

Deine Anmeldung für den 15.02.2022, 18 bis 20 Uhr, nehmen wir gerne unter [pressestelle.nds-hb@verdi.de](mailto:pressestelle.nds-hb@verdi.de) entgegen.

Du möchtest immer aktuell zur digitalen Veranstaltungsreihe

„Gesellschaft.Aufbruch.Solidarität“ informiert sein?

Dann schreibe uns eine E-Mail an [pressestelle.nds-hb@verdi.de](mailto:pressestelle.nds-hb@verdi.de) und wir nehmen dich in unseren Newsletter auf.